



1 Knossos, Fresken im minoischen Palast © Luis Santos/Fotolia.com 2 Kreta © Georgios Tschlis/stock.adobe.com

Kreta - die Insel der Götter

- + Minoische Palastanlagen von Malia, Knossos und Phaestos
- + Archäologisches Museum Heraklion
- + Lassithi Hohebene
- + Klöster Arkadi und Agia Triada
- + Bootsfahrt zur Insel Spinalonga
- + Weinverkostung im Kloster Agia Triada
- + typisches Meze-Mittagessen

Kreta, die größte griechische Insel, diente schon im Altertum als „Sprungbrett“ und Vermittler zwischen Europa und Afrika. Megalonissses - große Insel - nennen die Kreter ihre Heimat. Und als groß kann man zweifellos auch die erste europäische Kultur der Minoer bezeichnen, die sich in Kreta entwickelte und deren eindrucksvolle Bauten wir überall im Land finden. Großartig ist auch die Landschaft - neben sanften Stränden finden sich gewaltige Canyons und mächtige höhlenreiche Gebirgsmassive.

1. Tag: Salzburg' /Graz/ Innsbruck' /Klagenfurt bzw. Linz - Wien - Heraklion. Am frühen Morgen Zuflüge von den Bundesländern nach Wien bzw. AIRail ab Linz nach Wien. Die Zuflüge ab Salzburg u. Innsbruck erfolgen am Vorabend - Möglichkeit zur Übernachtung in Wien (nicht inkl./Seite 223). Am Morgen Linienflug mit Austrian nach Heraklion (ca. 09.20 - 12.50 Uhr). Transfer zum Hotel.

2. Tag: Ausflug Lychnostatis - Malia - Lassithi Hohebene. Am Morgen Besuch des interessanten Freilichtmuseums Lychnostatis (Kretisches Heimatmuseum), das uns einen guten Eindruck vom Leben auf Kreta und seiner Volkskunst gibt. Weiter nach Malia und Besichtigung des Minoischen Palastes: In den Grabkammern wurden reiche Funde gemacht, darunter das bekannte Schmuckstück „Bienen von Malia“. Anschließend Fahrt ins Diktigebirge und über den Seliá-Pass auf die gut 800 m hoch gelegene Lassithi-Karsthohebene: Das charakteristische Merkmal der Ebene waren und sind zum Teil noch heute die zahlreichen Windmühlen, die der Bewässerung der Felder dienen. Ca. 20-minütiger Aufstieg zum Eingang der Dikti-Höhle, wo der griechischen Mythologie zufolge der Göttervater Zeus geboren wurde.

3. Tag: Ausflug Kritsa - Bootsfahrt zur Insel Spinalonga - Agios Nikolaos. Fahrt nach Kritsa, wo wir die Panagia Kera Kirche (13. Jh.) mit ihren byzantinischen Wandmalereien besuchen. Eine entspannte Bootsfahrt bringt uns von Elounda zur Insel Spinalonga, die malerisch in der

Mirabello Bucht liegt. Auf der Insel sind noch Reste einer venezianischen Festung aus dem 16. Jh. und die Wohnhäuser der Leprakranken zu sehen, da die Insel vom Anfang des 20. Jh. bis 1957 eine Leprastation war. Anschließend Spaziergang im Hafentädtchen Agios Nikolaos.

4. Tag: Ausflug Knossos - Heraklion - Meze-Mittagessen - Archäologisches Museum Heraklion. Fahrt nach Knossos und Besichtigung der gut erhaltenen Ausgrabungen, den bedeutendsten Zeugen der minoischen Kultur. Knossos, neben Malia und Phaestos die größte der minoischen Palastanlagen auf Kreta, wurde Anfang des 20. Jh. vom Engländer Sir Arthur Evans entdeckt. Einzigartige Tempel- und Palastreste - geschmückt mit herrlichen Wandmalereien mit Menschen- und Tierdarstellungen - begeistern jeden Besucher. Anschließend lernen wir bei einem geführten Stadtrundgang auch Heraklion besser kennen und kehren zum Meze-Mittagessen in eine landestypische Taverne ein. Am Nachmittag Besuch des einzigartigen Archäologischen Museums mit der weltweit umfangreichsten Sammlung minoischer Kunst.

5. Tag: Heraklion - Gortys - Matala - Phaestos - Spili - Kretische Kräuter - Rethymnon. Ausflug in die fruchtbare Messara-Ebene und Besichtigung von Gortys, der ehemaligen römischen Hauptstadt. Weiter geht es an die Südküste nach Matala, dem antiken Hafen von Gortys, das für seine jungsteinzeitlichen Wohnhöhlen bekannt ist. Wir besichtigen in Phaestos die zweitgrößte minoische Palastanlage der Insel, die Fundstelle des berühmten Diskus von Phaestos. In Spili legen wir ebenfalls eine kurze Pause ein: Das Wahrzeichen des Ortes ist der im venezianischen Stil erbaute Brunnen mit seinen 25 wasserspeienden Löwenköpfen. In einem Kräutergarten erfahren wir mehr über die heilende Wirkung der kretischen Kräuter - inkl. Kräuterteeverkostung. Am Abend erreichen wir unser nächstes Hotel in Rethymnon.

6. Tag: Ausflug Kloster Arkadi - Eléftherna - Margarites. Fahrt durch eine schöne Macchialandschaft zum Kloster Arkadi, einem der berühmtesten Klöster Kretas und kretisches Nationalheiligtum. Seine eindrucksvolle Kirche im Renaissance-Barock-Mischstil ist nach der Zerstörung beim Aufstand 1866 wieder errichtet worden. Nicht weit vom Kloster liegt das Dorf Eléftherna, wo wir die Ausgrabungen der antiken Stadt Archéa Eléftherna bewundern (nur Oster-Termin), die bis ins Mittelalter besiedelt war - Möglichkeit für eine kurze Wanderung (ca. 1 Std). Im hübschen Dorf Margarites, das eine lange Keramik-Tradition hat, besuchen wir eine Töpferei. Rückfahrt nach Rethymnon und Spaziergang durch die schöne Altstadt rings um den Hafen.

7. Tag: Ausflug Aptera - Chania - Kloster Agia Triada - Weinverkostung. Fahrt in den Westen zur antiken Stadt Aptera mit dem schönen Theater - grandioser Ausblick auf die weißen Berge und das Meer. Besichtigung des Klosters Agia Triada, das Kloster der Dreifaltigkeit, mit eindrucksvollem Klostergebäude aus venezianischer Zeit und anschließender



Griechenland:
Kreta



1 Kloster Arkadi © Cezary Wojtkowski/stock.adobe.com 2 Lassithi-Hohebene © FER737NG/stock.adobe.com 3 Kreter © Hans Gsellmann

Weinverkostung. Fahrt auf den Hügel Profitis Ilias und Besuch der Grabstätte des Politikers und Freiheitskämpfers Eleftherios Venizelos, von wo sich ein schöner Blick auf die Stadt bietet. Danach Stadtbesichtigung von Chania: Wir sehen die San Francesco Kirche, einen dreischiffigen, gotischen Bau aus dem 14. Jh., die Janitscharen-Moschee, den venezianischen Hafen, den Kastelli-Hügel und die Altstadt. Abschluss in einem kretischen Lokal mit Raki und griechischen Süßigkeiten.

8. Tag: Rethymnon - Heraklion - Wien - Salzburg/Graz/Klagenfurt/ Innsbruck bzw. Linz. Transfer zum Flughafen Heraklion. Rückflug nach Wien (ca. 13.55 - 15.35 Uhr) und weiter in die Bundesländer bzw. Rückfahrt mit AIRail nach Linz.

Wandern auf Kreta

Unterwegs auf wenig bekannten Pfaden

- + traditionelles Töpferdorf
- + Heiliger Berg Giouchtas
- + Minoische Palastanlage von Knossos
- + Archäologisches Museum Heraklion
- + Kazantzakis-Museum u. Kounavi-Schlucht
- + Dikti-Gebirge u. malerische Kolokytha-Halbinsel
- + Mittagessen in einer Taverne u. Weinverkostung

Kretas Natur verzaubert mit über 2000 m hohen Bergen, wilden Schluchten, beschaulichen Bergdörfern und herrlichen Buchten. Wir wandern in der Kinderstube von Zeus, auf einsamen Pfaden mit herrlichen Ausblicken, besuchen ein Kloster in idyllischer Lage und verweilen in ursprünglichen Dörfern. Kreta ist die Geburtsstätte von Dionysos, dem Gott des Weines und der Freude, und die Wiege der europäischen Geschichte.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus und ****Hotels/HP

TERMINE	REISELEITER	P EGRK
24.10. - 31.10.2020	Nationalfeiertag/ Herbstferien	Rania Smargianaki
27.03. - 03.04.2021	Karwoche	Rania Smargianaki
Flug ab Wien	€ 1.390,-	€ 1.420,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 1.490,-	€ 1.520,-
Flug ab Graz, Klagenfurt, Salzburg ¹ , Innsbruck ¹	€ 1.540,-	€ 1.570,-
EZ-Zuschlag	€ 210,-	€ 210,-

¹Aufgrund des frühen Abflugs in Wien erfolgt der Flug von Salzburg und Innsbruck bereits am Vorabend. Gerne sind wir Ihnen bei der Reservierung einer Übernachtung in Wien behilflich (nicht inkl., S. 223).

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Heraklion und retour
 - Transfers u. Rundreise mit einem kretischen Bus/Kleinbus mit AC
 - 4 Übernachtungen im ****Hotel „Astoria“ (im Stadtzentrum von Heraklion) und 3 Übernachtungen im ****Hotel „Theartemis Palace“ (ca. 15 Gehminuten von der Altstadt Rethymnons in Strandnähe) - Landes-Klassifizierung A, jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
 - griechische Hotelsteuer
 - Halbpension (Frühstücksbuffet und Abendessen)
 - Meze-Mittagessen am 3. Tag u. Kräuterteeverkostung am 5. Tag
 - Weinverkostung und Raki mit griechischen Süßigkeiten am 7. Tag
 - Eintritte lt. Programm (ohne Ausgrabungen von Eléfherna - 6. Tag beim Oktober Termin - geschlossen wegen Nationalfeiertag)
 - Bootsausflug zur Insel Spinalonga
 - 1 Marco Polo Reiseführer „Kreta“ je Zimmer
 - qualifizierte deutschsprachige griechische Reiseleitung vom 2. bis zum 7. Tag
 - Flug bezogene Taxen (derzeit € 116,- ab Wien, € 232,- ab den BL)
- Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.**
Höchsteilnehmerzahl: 28 Personen

1. Tag: Salzburg'/Graz/Innsbruck'/Klagenfurt bzw. Linz - Wien - Heraklion. Zuflüge von den Bundesländern nach Wien bzw. AIRail ab Linz nach Wien. Die Zuflüge ab Salzburg und Innsbruck erfolgen am Vorabend - Möglichkeit zur Übernachtung in Wien (nicht inkludiert/Seite 223). Linienflug mit Austrian nach Heraklion (ca. 09.20 - 12.50 Uhr).

2. Tag: Wanderung von Eléfherna in das Töpferdorf Margarites - Rethymnon. Fahrt durch wunderschöne Macchialandschaft in das Dorf Eléfherna. Abwechslungsreiche Wanderung, bei der wir gleich am Beginn schöne Ausblicke auf die Ausgrabungen der antiken Stadt Archéa Eléfherna genießen, die von der minoischen Zeit bis in das Mittelalter besiedelt war. Bergauf, bergab, entlang eines Baches und vorbei an einer alten venezianischen Brücke - so erreichen wir schließlich das malerische Dorf Margarites. Margarites ist bekannt für seine Töpfertradition - hier wurden bis vor wenigen Jahrzehnten vor allem die großen Vorratsgefäße, die „Pithoi“, hergestellt. Am Nachmittag Stadtbummel in der hübschen Altstadt von Rethymnon mit ihren engen Gassen und zahlreichen venezianischen Bauwerken. *Tw. schmaler Weg, steinig, sandig und asphaltierte Abschnitte. Gehzeit: ca. 3,5 Std., ↑ 176 m, ↓ 269 m, ca. 7,3 km*

3. Tag: Wanderung im Dikti-Gebirge. Fahrt in das Dikti-Gebirge mit kurzem Stopp im Dorf Krasi mit seiner riesengroßen Platane. Im Dorf Ano Kera beginnt unsere gemütliche Wanderung mit schönen Ausbli-



Griechenland:
Kreta

BOKU CO2-Kompensation: € 13,- bis € 43,-



Bootsausflug Spinalonga © Sazonov Vladimir/Fotolia.com

cken auf Küste und Meer. Zuvor besichtigen wir noch das Marienkloster Kardiotissa aus dem 14. Jh. Nach der Wanderung genießen wir ein spätes Mittagessen in einer Taverne. Nach Rückkehr in das Hotel steht der späte Nachmittag zur freien Verfügung. *Schotterweg, Gehzeit: ca. 2 Std., ↑ 10 m, ↓ 450 m, ca. 6,5 km*

4. Tag: Wanderung auf den Heiligen Berg Giouchtas - Dorf Archanes - Minoischer Palast von Knossos. Über einen von Kräutern, Büschen und Bäumen gesäumten Wanderpfad geht es hinauf zum Gipfel des Giouchtas Berges (809 m) - auch der „schlafende Zeus“ genannt - mit der kleinen Kirche Afentis Christos. Der Aufstieg wird belohnt mit einer atemberaubenden Aussicht auf die Umgebung und das Giouchtas-Tal - bis zum Meer. Im hübschen Bergdorf Archanes spazieren wir durch die Gassen des Türkischen Viertels und entlang der Reste eines minoischen Sommerpalastes. Weiterfahrt nach Knossos und Besichtigung der Minoischen Palastanlage, eine der größten auf Kreta. *Wanderpfad steinig, sandig. Gehzeit: ca. 3 Std., ↑ 387 m, ↓ 444 m, ca. 6 km*

5. Tag: Heraklion Stadtrundgang - Archäologisches Museum. Am Vormittag erkunden wir die lebendige Inselhauptstadt Heraklion. Nach einer kleinen Stadtrundfahrt entlang des Venezianischen Hafens mit seiner imposanten mittelalterlichen Festung Koule und der Venezianischen Stadtmauer besuchen wir das Archäologische Museum und bekommen einen sehr guten Einblick in die Zeit der Minoer. Das Museum gilt - nach dem Nationalmuseum in Athen - als bedeutendste Antikensammlung Griechenlands. Vom Löwenbrunnen spazieren wir zur - im italienischem Renaissancestil erbauten - zweigeschoßigen venezianischen Loggia und durch die traditionelle Marktstraße. Hier wird von Fisch über Käse, Obst, Gemüse und duftenden Kräutern bis zum wohlschmeckenden Thymianhonig allerlei feilgeboten. Nach der Rückkehr ins Hotel steht der Nachmittag zur freien Verfügung.

6. Tag: Wanderung in die Kounavi-Schlucht - Besuch eines Weinguts mit Verkostung. Fahrt in die Weinregion von Peza mit ihren zahlreichen Weingärten. Im Dorf Myrtia besichtigen wir das Kazantzakis Museum, das dem großen Schriftsteller des Buches „Zorbas“, dem Philosophen, Denker und Politiker Nikos Kazantzakis gewidmet ist, bevor unsere Wanderung durch die wunderschöne Kounavi-Schlucht beginnt. Sie bietet viele Landschaftseindrücke und einen Streifzug durch die Flora Kretas: Salbei, Thymian und Oregano säumen den Wanderpfad und verströmen einen unvergesslichen Duft. Den Abschluss des heutigen Tages bildet der Besuch eines Weinguts mit Verkostung. *Steinig, sandig, tw. Beton, Schotterstraße. Gehzeit: ca. 2 3/4 Std., ↑ 165 m, ↓ 298 m, ca. 6 km*

7. Tag: Küstenwanderung zur Halbinsel Kolokytha und Bootsfahrt zur Insel Spinalonga - Agios Nikolaos. Fahrt in östlicher Richtung vorbei an der atemberaubenden Mirabello Bucht Richtung Elounda. Hier beginnen wir unsere Wanderung zur Halbinsel Kolokytha. Auf Schot-

terstraßen und Ziegenpfaden geht es entlang der Küste zur Kirche Agios Fokas. Nach unserer Rückkehr in Elounda unternehmen wir eine Bootsfahrt nach Spinalonga: Wir besuchen das Venezianische Fort, wo einst Leprakranke isoliert wohnten. Der Nachmittag klingt mit einem Bummel im malerischen Hafenstädtchen Agios Nikolaos aus. *Gehzeit: ca. 2 3/4 Std., ↑ 148 m, ↓ 148 m, ca. 7 km*

8. Tag: Heraklion - Wien - Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck bzw. Linz. Transfer zum Flughafen Heraklion. Rückflug nach Wien (ca. 13.55 - 15.35 Uhr), weiter in die Bundesländer bzw. mit AIRail nach Linz.

WanderReise mit Flug, Bus/Kleinbus und **Hotel/HP**

TERMINE	REISELEITER	P EGRKW
24.10. - 31.10.2020	Nationalfeiertag/ Herbstferien	Karen Beijer
27.03. - 03.04.2021	Karwoche	Karen Beijer
Flug ab Wien		€ 1.390,- € 1.420,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien		€ 1.490,- € 1.520,-
Flug ab Graz, Klagenfurt, Salzburg ¹ , Innsbruck ¹		€ 1.540,- € 1.570,-
EZ-Zuschlag		€ 161,- € 161,-

¹Aufgrund des frühen Abflugs in Wien erfolgt der Flug von Salzburg und Innsbruck bereits am Vorabend. Gerne sind wir Ihnen bei der Reservierung einer Übernachtung in Wien behilflich (nicht inkl., S. 223).

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Heraklion und retour
- Transfers u. Rundreise mit einem kretischen Bus/Kleinbus mit AC
- 7 Übernachtungen im ****Hotel „Asterias Village“ (im Dorf Piskopiano mit herrlichem Blick auf das ca. 1,5 km entfernte Chersonissos) - Landes-Klassifizierung A, in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- griechische Hotelsteuer
- Halbpension (Frühstücksbuffet und Abendessen), am 3. Tag Mittagessen in einer Taverne anstatt Abendessen im Hotel
- Eintritte: Kloster Kardiotissa, Minoischer Palast von Knossos, Archäologisches Museum in Heraklion, Kazantzakis Museum
- Bootsausflug zur Insel Spinalonga
- Weinverkostung
- 1 Marco Polo Reiseführer „Kreta“ je Zimmer
- qualifizierte deutschsprachige WanderReiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 116,- ab Wien, € 232,- ab BL)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.
Höchsteilnehmerzahl: 18 Personen

HINWEIS: Unsere Ausflüge und Wanderungen werden an das Wetter angepasst, um einen optimalen Programmablauf zu gewährleisten. Feste Halbschuhe und Trittsicherheit erforderlich!

BOKU CO2-Kompensation: € 13,- bis € 43,-



Griechenland:
Kreta